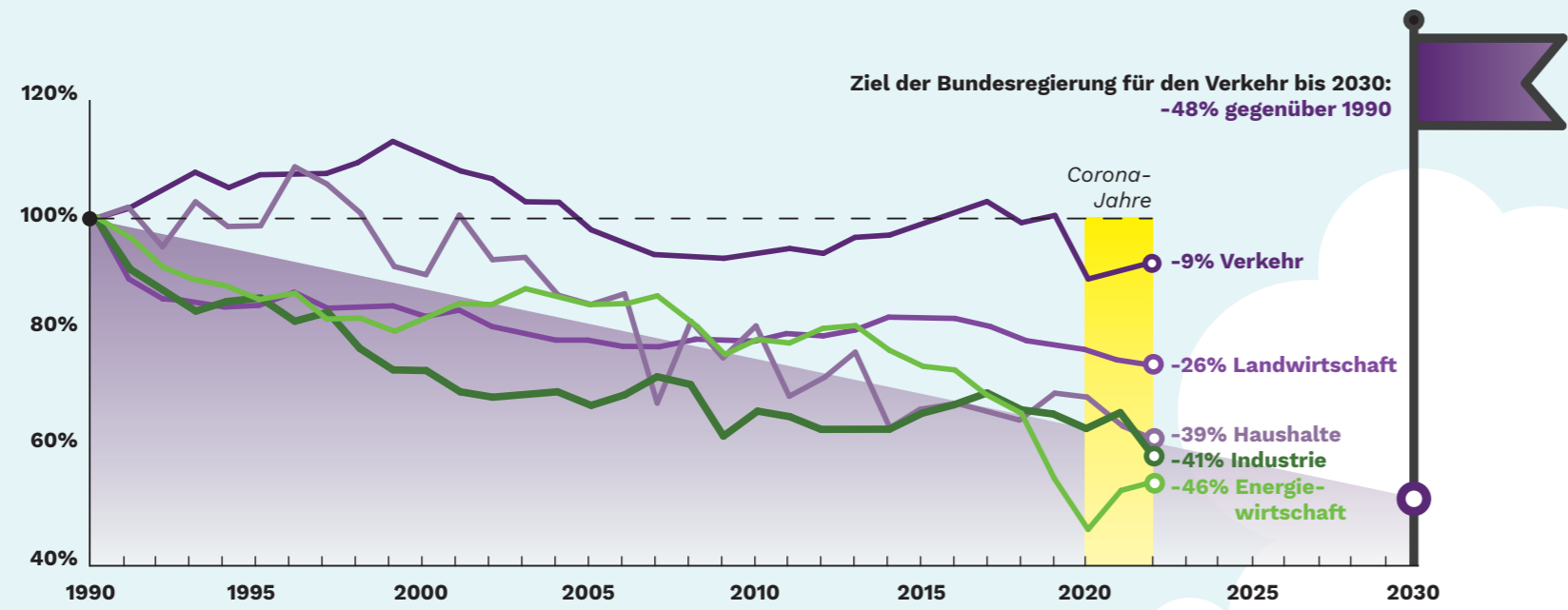


WORTFÄHIG

ENTWICKLUNG DER TREIBHAUSGAS-EMISSIONEN

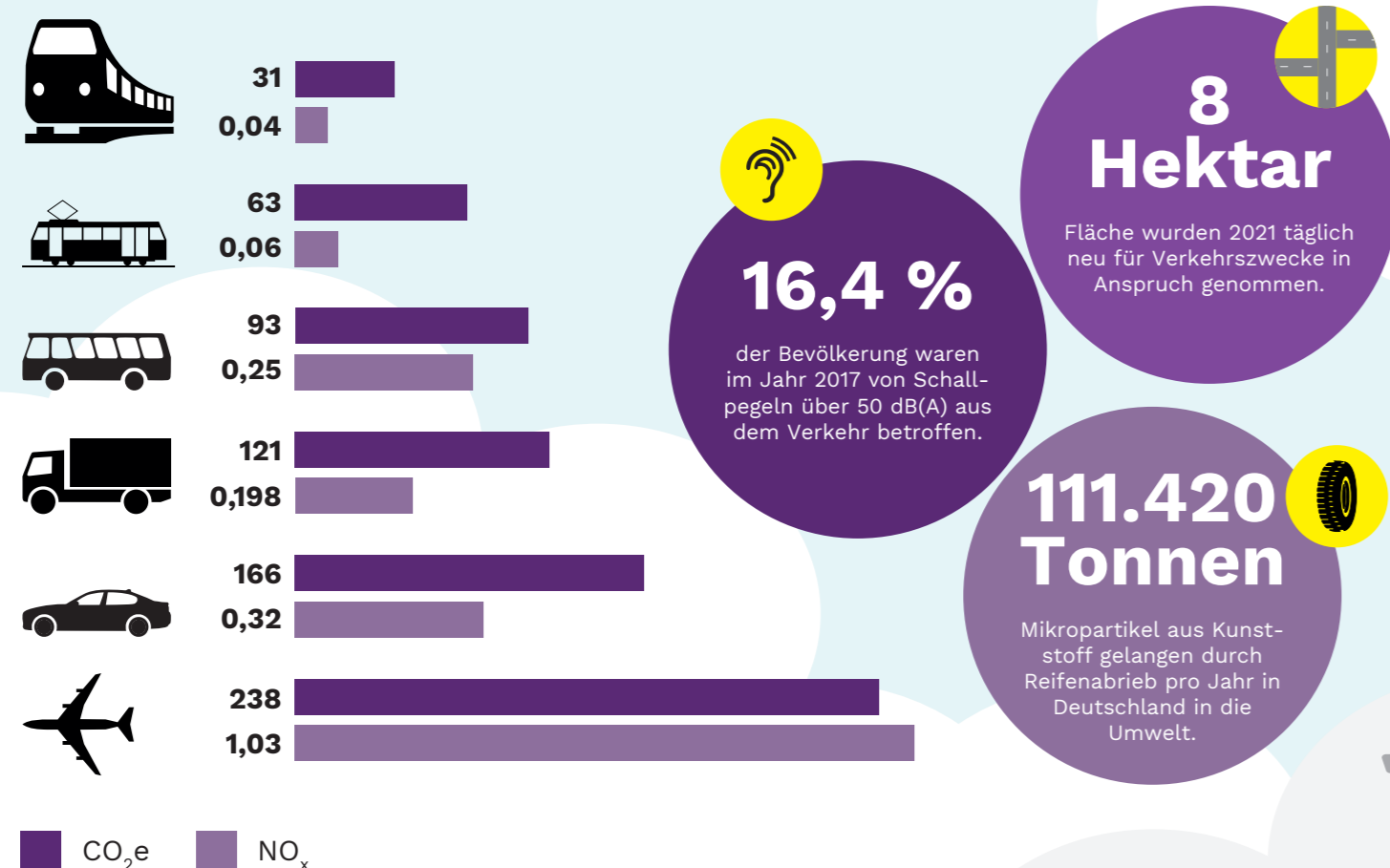
in Deutschland 1990 bis 2018 (1990=100%)



Daten: UBA 2022, Grafik: Allianz pro Schiene, CC BY 4.0

DICKE LUFT

Treibhausgase (CO₂e) und Stickoxide (NO_x) bei verschiedenen Verkehrsmitteln, durchschnittlicher Ausstoß, in Gramm pro Personenkilometer bzw. Gramm pro Tonnenkilometer (für LKW)



Treibhausgase sind eine Hauptursache für den Klimawandel. Wenn Autos, Züge und Flugzeuge fossile Energieträger verbrennen, setzen sie CO₂ und andere Gase frei, die die Erderwärmung verstärken. Diese Gase fangen Wärme in der Atmosphäre ein und tragen so zum Treibhauseffekt bei, der zu globalen Klimaveränderungen wie steigenden Temperaturen, extremen Wetterereignissen und dem Anstieg des Meeresspiegels führt. Die Einheit CO₂e steht für CO₂-Äquivalent. Hierbei werden verschiedene Treibhausgase auf die Treibhaus-Wirkung von CO₂ umgerechnet, um sie vergleichbar zu machen. (Quarks, UBA)

Stickstoffoxide, insbesondere Stickstoffdioxid (NO₂), sind schädlich für deine Gesundheit und die Umwelt. Sie reizen die Atemwege und die Lunge und stehen im Zusammenhang mit Asthma, Allergien oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Zudem tragen sie zur Bildung von Feinstaub und bodennahem Ozon bei, was Pflanzen und Ökosysteme schädigt. (UBA, EPA)

Daten: UBA 2024, Umweltindikatoren; UBA 2024, TREMOD 6.51

WIE UNSER MOBILITÄTSVERHALTEN DAS KLIMA BEEINFLUSST

Mobilitätssteckbrief

Hamza, 17 Jahre, Auszubildener

Wochentag	Start	Ziel	Strecke in km	Verkehrsmittel
Montag	Zuhause	Ausbildungsbetrieb	8	Motorroller
	Ausbildungsbetrieb	Zuhause	8	Motorroller
Dienstag	Zuhause	Fußballtraining	2	Fahrrad
	Fußballtraining	Zuhause	2	Fahrrad
Mittwoch	Zuhause	Ausbildungsbetrieb	8	Motorroller
	Ausbildungsbetrieb	Zuhause	8	Motorroller
Donnerstag	Zuhause	Bandprobe	10	Familienauto
	Bandprobe	Zuhause	10	Familienauto
Freitag	Zuhause	Berufsschule	15	Bus
	Berufsschule	Zuhause	15	Bus
Samstag	Zuhause	Besuch beim Freund	4	Fahrrad
	Besuch beim Freund	Zuhause	4	Fahrrad
Sonntag	Zuhause	Mittag bei Oma	15	Familienauto
	Mittag bei Oma	Zuhause	15	Familienauto

Verkehrsmittel	Strecke pro Woche	Strecke pro Jahr
Motorroller	48 km	2.496 km
Auto (Bus, Bahn, etc.)	59 km	3.068 km
Fahrrad	12 km	624 km
Zu Fuß	1 km	52 km

KEIN AUTO IST AUCH (K)EINE ALTERNATIVE?

MOBILITÄTSARMUT



„Ich kann diese Freiheit gar nicht in Worte fassen, die mir das 9-Euro-Ticket gebracht hat. Ich war total viel mit meinen Kindern im Stadtgebiet und darüber hinaus unterwegs, wir haben Freunde und Familie besucht und ganz sorglos tolle günstige Ausflüge gemacht. Jetzt wo alles wieder teurer ist, muss ich bei jeder Fahrt dreimal überlegen. Wir haben hier so viele Möglichkeiten, guter ÖPNV vor der Tür, aber ich muss dann halt überlegen – fahren wir heute zusammen an den See oder reicht das Geld morgen noch für ein gesundes Essen?“

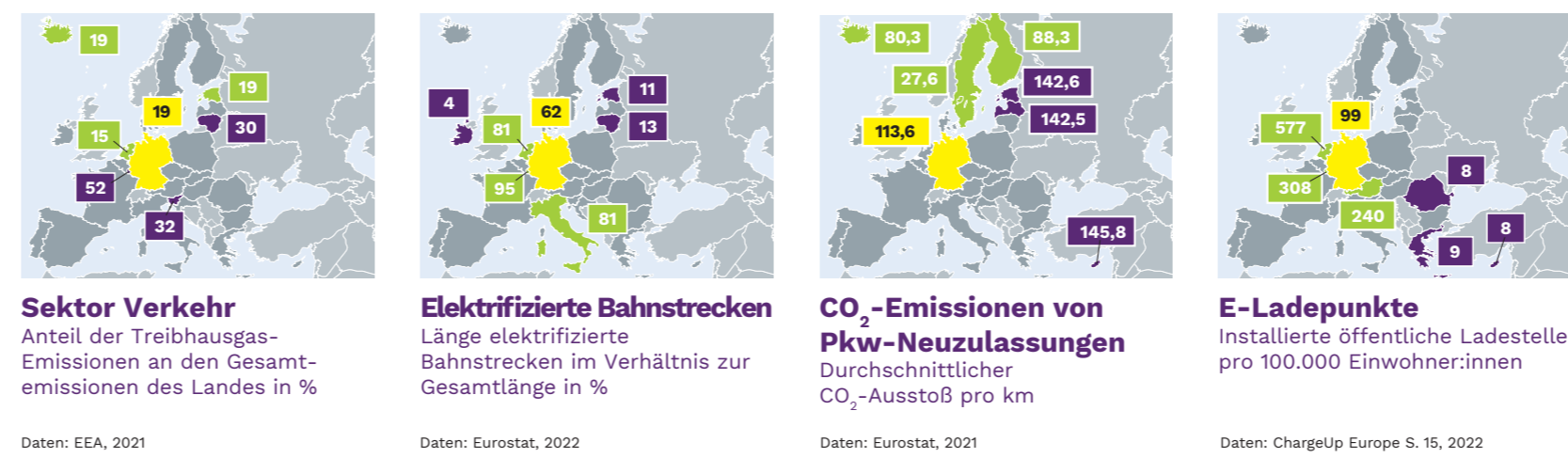
„Ich kann nicht mehr Autofahren, weil ich nicht mehr so fit bin und meine Augen im Alter nicht mehr recht mitspielen. Der kleine Laden in meinem Stadtteil wurde leider geschlossen, deshalb muss ich jetzt immer mit der S-Bahn zum Einkaufen fahren. Das fällt mir sehr schwer, auch weil der Fahrradstall an der Haltestelle beim Supermarkt schon ewig kaputt ist und ich meinen Einkaufstrolley nicht gut die Treppe hoch tragen kann.“

„Ich fühle mich auf dem Dorf echt abgehängt. Ich kann mich ja nicht immer von den Eltern überall hin fahren lassen, aber außer dem Schulbus zweimal am Tag fährt in unserem Ort einfach gar nichts. Ich muss erstmal mit dem Fahrrad in den Nachbarort und da verpasse ich dann gern mal den Bus, der nur einmal pro Stunde fährt. Total ätzend, sich spontan mit Freunden in der Stadt zu treffen ist einfach nicht drin.“

„Ich fahre fast nie Auto, weil ich mir den Sprit kaum noch leisten kann. Ich bin unter anderem wegen meinem starken Asthma erwerbsunfähig, kann mir ohne Job aber nur eine kleine Sozialwohnung leisten – und die liegen fast immer an den vielbefahrenen Straßen, da wo halt sonst keiner wohnen will. Der Feinstaub von den Autos macht mich zusätzlich krank, dabei trage ich dazu gar nichts bei.“

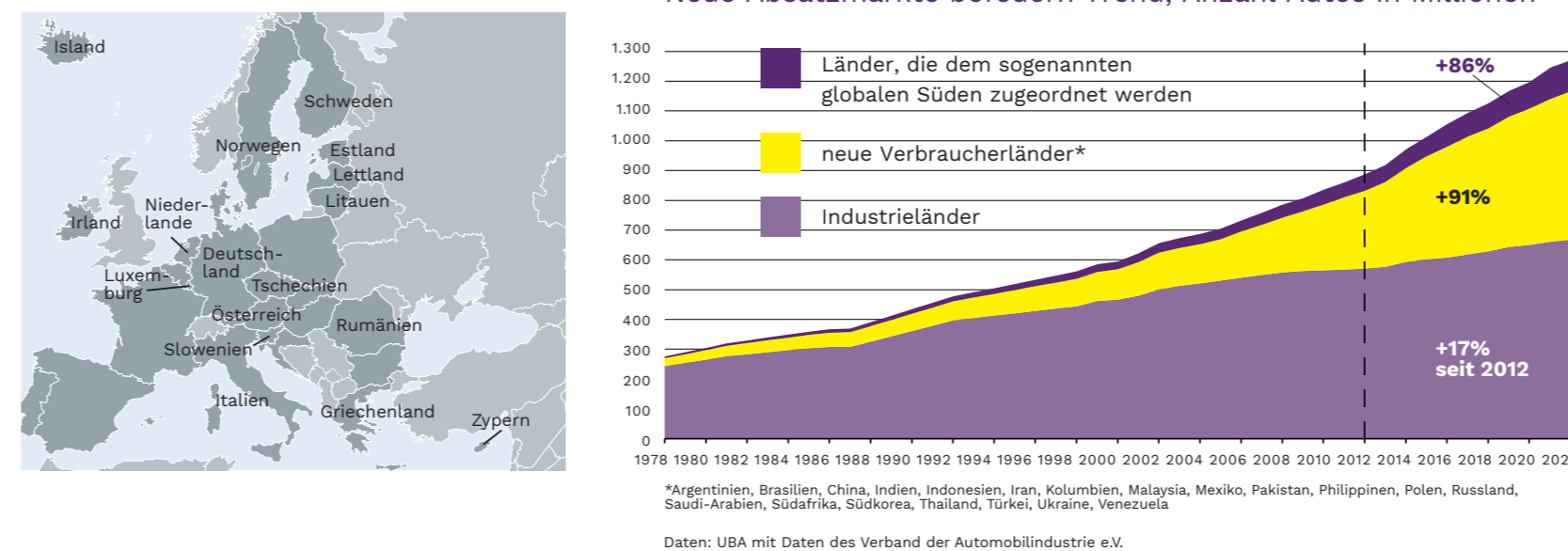
VERKEHR IN EUROPA

Deutschland im Vergleich

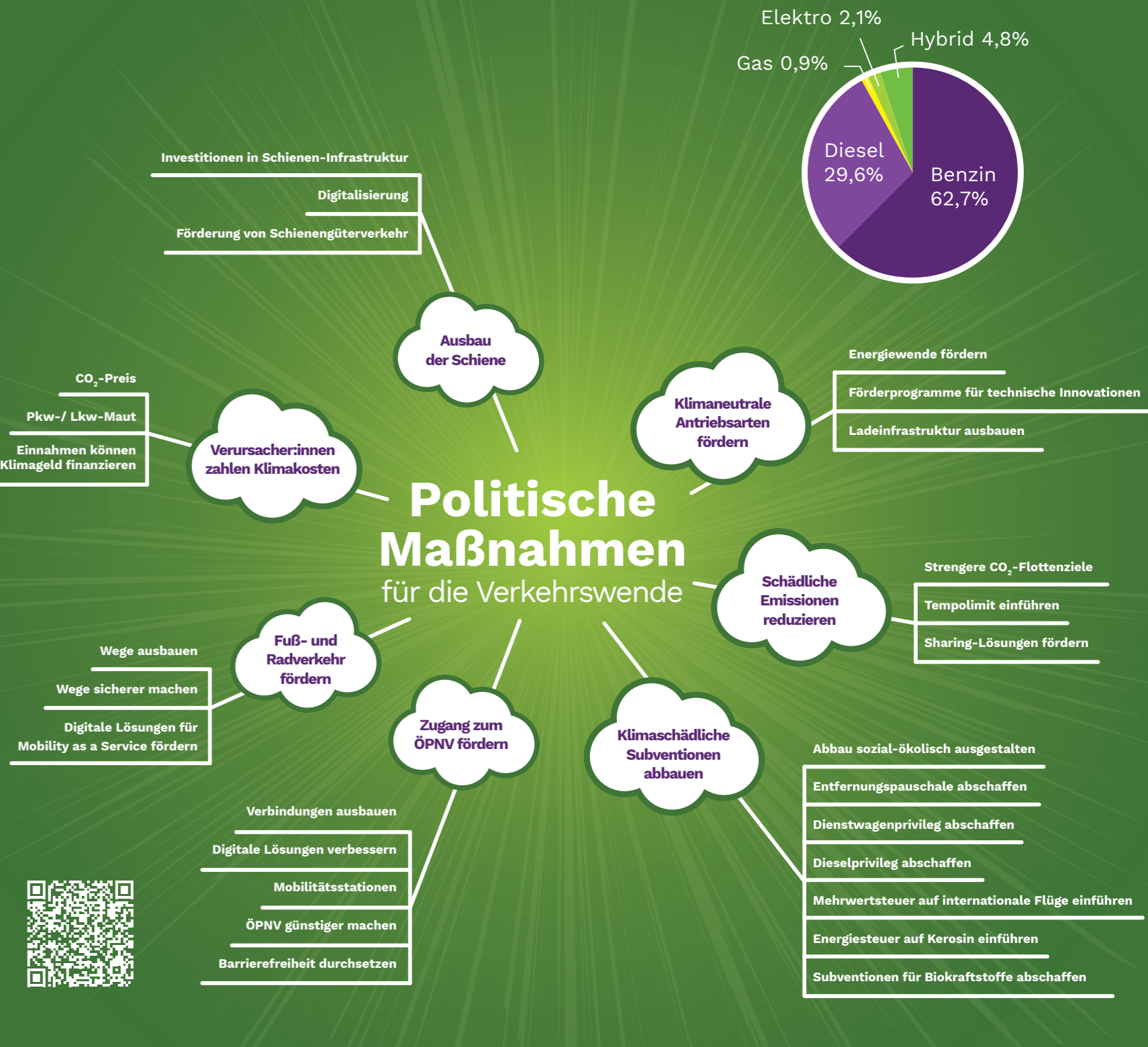


AUTOBESTAND WÄCHST

Neue Absatzmärkte befeuern Trend, Anzahl Autos in Millionen

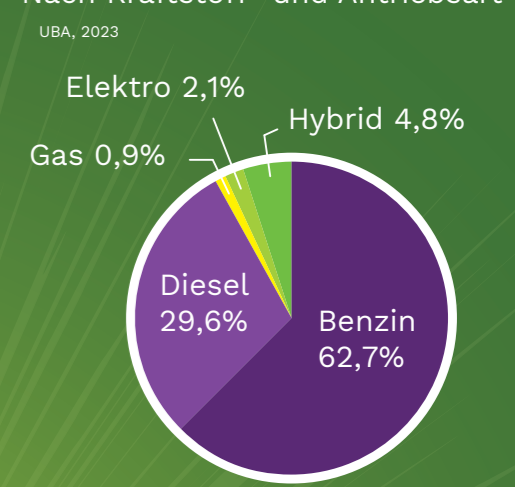


VERKEHRSWENDE = Mobilitätswende + Antriebswende



PKW-BESTAND

Nach Kraftstoff- und Antriebsart



Greenpeace ist international, überparteilich und völlig unabhängig von Politik und Wirtschaft. Mit gewaltfreien Aktionen kämpft Greenpeace für den Schutz der Lebensgrundlagen. Mehr als 620.000 Fördermitglieder in Deutschland spenden an Greenpeace und gewährleisten damit unsere tägliche Arbeit zum Schutz der Umwelt, der Völkerverständigung und des Friedens.

Impressum
Herausgeber: Greenpeace e. V., Hongkongstraße 10, 20457 Hamburg, T +49 (0)40 30618-0, mail@greenpeace.de, www.greenpeace.org
Politische Vertretung Berlin: Marienstraße 19-20, 10117 Berlin
Pädagogische Konzeption, Redaktion und Gestaltung: visionYOU GmbH, Stahnsdorfer Str. 107, 14452 Potsdam
V.i.S.d.P.: Katarina Rončević
Redaktion: Gregor Kessler, Stephanie Weigel, Charlie Löbner
Druck: RESET ST. PAULI Druckerei GmbH, Virchowstraße 8, 22767 Hamburg
Auflage: 2.000

Hinweise: Wir erklären mit Blick auf die genannten Internet-Links, dass wir keinerlei Inhalte auf die Gestaltung und Inhalte der Seiten haben und uns ihre Inhalte nicht zu eigen machen.

Lizenzhinweis
Sofern nicht anders angegeben, stehen alle Greenpeace-Inhalte dieses Dokuments unter folgender Lizenz: Creative Commons BY-NC-ND 4.0 (Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen) und können unter den dort genannten Bedingungen von jedermann genutzt werden.

Bei Dritthalten, die unter Creative Commons Lizenzen stehen, haben wir entsprechende Referenzen aufgenommen. Nutzungsrechte zur Nutzung von sonstigen Dritthalten, einschließlich der Inhalte auf referenzierten Webseiten oder Dokumenten, werden nicht eingeräumt.